

Landkreis Gießen	
Der Kreisausschuss	Gießen, 06. September 2012
Dezernat II Erster Kreisbeigeordneter	Name: Dirk Oßwald
	Telefon: 0641-9390 1537
	Fax: 0641-9390 1344
	E-Mail: dezernent2@lkgi.de
	Gebäude: F
Raum: 102a	

Beantwortung der Frage der Kreistagsabgeordneten Christiane Plonka in der Fragestunde der Kreistagssitzung am 10. September 2012

Vorbemerkung:

Im vergangenen Herbst wurde durch den zuständigen Dezernenten Herrn Oßwald zugesagt, ein rechtssicherer Mietspiegel für den Bereich Kosten der Unterkunft werde umgehend vorgelegt.

Entscheidungen auf der Basis eines zulässigen Mietspiegels seien „spätestens ab März 2012“ möglich. Dieser wurde jedoch zum genannten Termin nicht vorgelegt, stattdessen wurde im Sozialausschuss erneut ein weiterer Termin, der 18. Juli 2012, zur Fertigstellung der Datenerfassung genannt. Bis heute liegt der Mietspiegel jedoch noch immer nicht vor.

Frage: Warum hat sich die Vorlage eines Mietspiegels so erheblich verzögert und welche Folgen hat das für die Betroffenen?

Sehr geehrte Frau Plonka,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Frage antworte ich wie folgt:

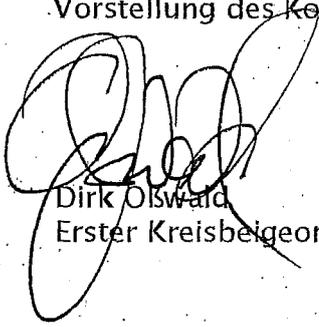
Die abschließende Entscheidung hat sich zeitlich verschoben. Grund dafür war, dass für die Rückmeldung der Vermieteranfragen die Frist verlängert werden musste, um belastbare Werte zu erhalten.

Für die Betroffenen hat es keine negativen Folgen. Die Interimslösung, d. h. die Entscheidung nach den Werten der Wohngeldtabelle + 10 % Aufschlag, ist für die Betroffenen (sehr) großzügig.

Zusatzfrage: Wann wird der Mietspiegel nun endgültig vorgelegt?

Das Konzept wurde im Rohentwurf im Juli 2012 durch die beauftragte Firma vorgestellt. Das ausformulierte Konzept geht uns in den nächsten Tagen zu. Eine Vorlage wird für die Sitzung des Kreisausschusses am 17. September 2012 derzeit vorbereitet.

Die neuen Mietrichtwerte können dann durch den Fachdienst Soziales und Senioren voraussichtlich im September/Oktober 2012 in die Handlungsanweisung "Kosten der Unterkunft" eingearbeitet werden und damit verbindliche Handlungsrichtlinie darstellen für das Jobcenter Gießen (Leistungsbereich SGB II) und den Fachdienst Soziales und Senioren (Leistungsbereich SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz). Für die nächste Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt am 31. Oktober 2012 ist eine ausführliche Vorstellung des Konzeptes vorgesehen.



Dirk Oswald
Erster Kreisbeigeordneter